

# Inhaltsverzeichnis

<b>Unterschiede zwischen openWB series2 Duo mit internem oder externem FI Typ B</b>	2
<b>Worum gehts?</b>	2
<b>Übersicht</b>	2
<b>Schaubilder</b>	2
<b>Variante 1 - Externe FI Typ B, zwei Zuleitungen</b>	2
Vorteile:	3
Nachteile:	3
<b>Variante 2 - Integrierter FI Typ B, eine Zuleitung</b>	3
Vorteile:	3
Nachteile:	3
<b>Fazit</b>	3

# Unterschiede zwischen openWB series2 Duo mit internem oder externem FI Typ B

## Worum gehts?

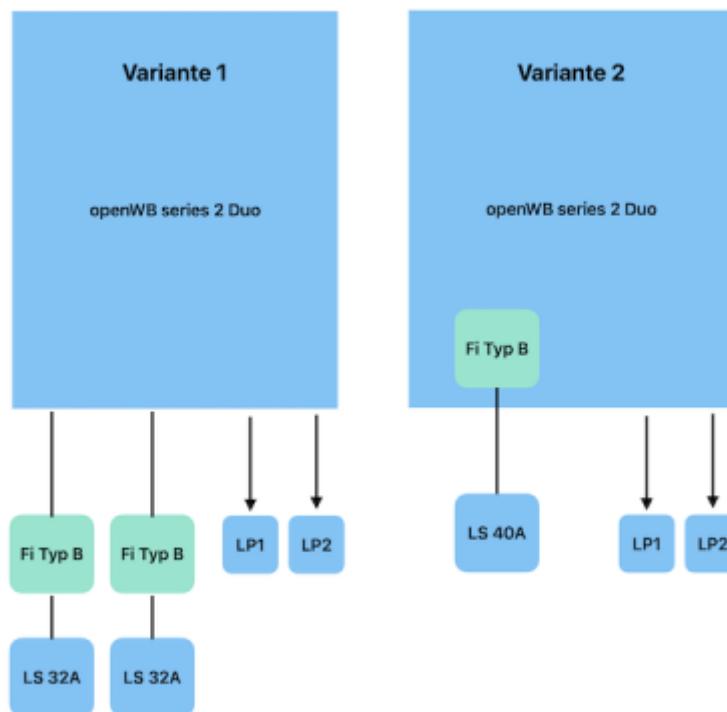
Ab Juli 2025 ist die openWB series2 Duo in zwei Varianten erhältlich.

Dieser Artikel zeigt die Unterschiede sowie Vor- und Nachteile jeder Variante auf.

## Übersicht

- Variante 1 (wie bisher) mit 2x 11 kW bzw. 2x 22 kW Ladeleistung und **zwei extern vorgelagerten Fi Typ B**, jeweils einen pro Ladepunkt. Sie erfordert **zwei Zuleitungen**.
- Variante 2 mit 2x 11 kW oder 2x 22 kW\* Sie verfügt über **einen integrierten Fi Typ B** und benötigt **nur eine Zuleitung**. \*...auf maximal 40A je Phase begrenzt = 27,6 kW gesamt

## Schaubilder



## Variante 1 - Externe FI Typ B, zwei Zuleitungen

## Vorteile:

- Gleichzeitiges Laden von 2 Fahrzeugen mit 2x 22 kW möglich
- Tritt an Ladepunkt 2 ein Fehlerstrom auf, wird nur dieser Ladepunkt abgeschaltet, während Ladepunkt 1 weiterhin lädt
- Ggf. geringerer Kabelquerschnitt in der Zuleitung notwendig, da beide Ladepunkte separat versorgt werden
- Fi Typ B befinden sich zentral in der Unterverteilung
- Volle Ladeleistung an beiden Ladepunkten, wenn die Infrastruktur es hergibt

## Nachteile:

- Zwei Zuleitungen erforderlich
- Die externen FI Typ B benötigen zusätzlichen Platz, der in bestehenden Unterverteilungen ggf. nicht ausreicht
- Höherer Installationsaufwand infrastrukturseitig
- Höhere Anschaffungskosten

## Variante 2 - Integrierter FI Typ B, eine Zuleitung

### Vorteile:

- Nur eine Zuleitung notwendig
- Der Platzbedarf in der vorgelagerten Verteilung ist geringer. Es wird nur ein Leitungsschutzschalter benötigt, ähnlich wie bei einem Single-Ladepunkt
- Einfachere und günstigere Installation
- Kostengünstiger in der Anschaffung
- Bei zwei einphasig ladenden Fahrzeugen kann jedes mit 32 A / 7,4 kW laden

### Nachteile:

- Bei gleichzeitiger Ladung beider Fahrzeuge stehen maximal 40 A zur Verfügung (ca. 27,6 kW gesamt), sofern dies infrastrukturseitig überhaupt möglich ist
- Tritt an einem Fahrzeug ein Fehlstrom auf, sind beide Ladepunkte nicht mehr verfügbar

## Fazit

Die neue Variante 2 ermöglicht mit geringerem Aufwand und reduzierten Kosten eine nahezu identische Funktionalität.

Lediglich für den Fall, wenn **beide Fahrzeuge gleichzeitig mit jeweils 22 kW** laden könnten und die Infrastruktur dies zulässt, dann stehen **nur ca. 13,8 kW je Fahrzeug** zur Verfügung. Lädt nur ein Fahrzeug, sind die vollen 22 kW nutzbar. Beispiele nutzbarer Ladeleistungen:

- LP1 22 kW (3-phäsig mit je 32A) + LP2: 5,6 kW (3-phäsig mit je 8A)

- LP1: 13,8 kW + LP2: 13,8 kW (2x 3-phasig mit je 20A)
- LP1: 7,4 kW + LP2: 7,4 kW (2x 1-phasig mit je 32A)

In der Praxis können über 90 % aller Fahrzeuge ohnehin **maximal mit 11 kW** laden. Diese Einschränkung wird also selten relevant.

Unserer Erfahrung zeigt, dass die durchschnittliche Ladeleistung im PV-geführten Laden bei **unter 6 kW** liegt. Hier punktet Variante 2, da insbesondere **bei einphasigem Laden**, Fahrzeuge durch Phasenrotation an beiden Ladepunkten jeweils bis zu **32 A (7,4 kW)** beziehen können (Ladepunkt 2 ist bereits intern phasenrotiert hergestellt.)

From:

<https://wiki.openwb.de/> - **openWB GmbH & Co. KG**

Permanent link:

<https://wiki.openwb.de/doku.php?id=openwb:faq:unterschiedduointernereexternefi>

Last update: **2025/12/11 17:10**

